



Kantonsratsbeschluss

betreffend Anzahl Kantonsratsmandate für die einzelnen Einwohnergemeinden (Wahlen 2026)

Bericht und Antrag des Regierungsrats
vom 21. Oktober 2025

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Antrag zum Kantonsratsbeschluss betreffend Anzahl Kantonsratsmandate für die einzelnen Gemeinden (Wahlen 2026) und erstatten Ihnen dazu den nachstehenden Bericht.

1. Ausgangslage

Am 4. Oktober 2026 finden im Kanton Zug die Kantons- und Regierungsratswahlen sowie die Erneuerungswahlen in den Einwohnergemeinden statt. Für die Kantonsratswahlen ist festzulegen, wie viele Mandate den einzelnen Gemeinden zustehen. Diese Zuteilung nahm der Kantonsrat letztmals am 25. November 2021 für die Wahlen 2022 vor.

Wahlkreise sind die Einwohnergemeinden: § 38 Abs. 3 Satz 1 der Verfassung des Kantons Zug vom 31. Januar 1894 (Kantonsverfassung KV; BGS 111.1). Die Zahl der Kantonsratssitze der Wahlkreise wird durch einfachen Kantonsratsbeschluss nach Massgabe der nachgeführten Bevölkerungsstatistik festgelegt, d.h. gemäss den im Vorjahr der Kantonsratswahlen vom Bund veröffentlichten Zahlen der ständigen Wohnbevölkerung¹ (§ 38 Abs. 3 Satz 2 KV). Jedem Wahlkreis werden mindestens zwei Sitze zugeteilt (§ 38 Abs. 3 Satz 3 KV).

2. Die Berechnung im Einzelnen

Gemäss § 38 Abs. 1 KV besteht der Kantonsrat aus 80 Mitgliedern. Durch Kantonsratsbeschluss wird jeweils festgesetzt, auf welche Bevölkerungszahl oder einen Bruchteil je ein Mitglied in den Kantonsrat zu wählen ist.

Würde man die 80 Kantonsratssitze auf die Einwohnergemeinden gemäss ihrer Bevölkerungszahl verteilen, käme die kleinste Gemeinde, die Einwohnergemeinde Neuheim, nicht auf das verlangte Minimum von zwei Sitzen. Es sind deshalb der Einwohnergemeinde Neuheim vorweg zwei Sitze zuzuteilen. Anschliessend wird gestützt auf die vom Bund am 27. August 2025 veröffentlichte nachgeführte Bevölkerungsstatistik des Kantons Zug ohne die Einwohnergemeinde Neuheim (Stand Ende Dezember 2024) die Teilerzahl für die restlichen 78 Sitze ermittelt (Bevölkerungszahl geteilt durch 78). Danach wird für jede Einwohnergemeinde die sogenannte Quote berechnet (Bevölkerungszahl geteilt durch Teilerzahl). Zuerst werden die ganzzahligen Anteile dieser Quoten als Sitze zugeteilt. Die verbleibenden Restmandate werden

¹ Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen:

- alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz;
- ausländische Staatsangehörige mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung für mindestens zwölf Monate (Ausweis B oder C oder EDA-Ausweis [internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige]);
- ausländische Staatsangehörige mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) für eine kumulierte Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten;
- Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten.

anschliessend nach dem Verfahren des grössten Rests verteilt: Die Einwohnergemeinden mit den grössten Resten (Nachkommastellen der Quote), erhalten je einen weiteren Sitz, bis alle 78 Sitze vergeben sind (genaue Berechnung siehe Beilage).

Die 80 Kantonsratsmandate verteilen sich auf die einzelnen Einwohnergemeinden somit wie folgt:

Gemeinde	Wahlen 2022 Wohnbevölkerung am 31.12.2020 (ständige Wohnbevölkerung)	Wahlen 2026 Wohnbevölkerung am 31.12.2024 (ständige Wohnbevölkerung)	Mandate bisher	Mandate neu	Abweichung
Zug	30'934	32'122	19	19	0
Oberägeri	6'382	6'578	4	4	0
Unterägeri	8'972	9'495	6	6	0
Menzingen	4'540	4'700	3	3	0
Baar	24'686	25'004	15	15	0
Cham	17'042	18'273	11	11	0
Hünenberg	8'768	8'972	5	5	0
Steinhausen	10'198	10'399	6	6	0
Risch	11'212	11'674	7	7	0
Walchwil	3'820	3'995	2	2	0
Neuheim	2'240	2'527	2	2	0
Total	128'794	133'739	80	80	0

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage Nr. 4007.2 - 18377 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 21. Oktober 2025

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Andreas Hostettler

Der Landschreiber: Tobias Moser

Beilage:

- Beilage 1: Berechnung betreffend Zuteilung von 80 Kantonsratsmandaten an die Einwohnergemeinden nach ständiger Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2024